

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dominik Krause

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



26.10.2026

Radentscheidsprojekt Truderinger Straße – angesichts neuer Entwicklungen noch sinnvoll?

Die Landeshauptstadt München plant im Rahmen eines Radentscheidsprojekts eine umfassende Umgestaltung der Truderinger Straße. Gleichzeitig zeichnen sich im Umfeld erhebliche Veränderungen ab.

Insbesondere für das ehemalige Bosch-Areal an der Truderinger Straße 191 stehen unterschiedliche Nachnutzungen im Raum. Konkret geprüft wird die Nutzung der denkmalgeschützten Fertigungshallen als Paket- bzw. Logistikzentrum; denkbar wäre allerdings auch eine Entwicklung eines Teilbereichs mit Wohnnutzung. Zudem soll nach aktuellem Planungsstand die Kfz-Verwahrstelle an der Thomas-Hauser-Straße mit der Realisierung der Truderinger und Daglfinger Kurve ausschließlich über die Truderinger Straße angebunden werden.

Mit diesen Vorhaben wären erhebliche zusätzliche Verkehrsbelastungen insbesondere im Lastverkehr verbunden. Da diese Entwicklungen beim Beschluss der Planungen aus dem Jahr 2024 noch nicht berücksichtigt werden konnten, stellt sich die Frage, ob durch den bisher geplanten, kostenintensiven Umbau überhaupt ein Mehrwert für die Sicherheit von Radfahrern erreicht werden kann.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. Trifft es zu, dass bereits Gespräche zwischen dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung und den Eigentümern des ehemaligen Bosch-Areals an der Truderinger Straße 191 über mögliche Nachnutzungen stattgefunden haben? Welche Nutzungsvarianten wurden dabei erörtert, welche verworfen?

2. Welche Erkenntnisse liegen der Stadtverwaltung über eine mögliche Nachnutzung der denkmalgeschützten ehemaligen Fertigungshallen und des Areals als Paket- bzw. Logistikzentrum vor?
3. Wurden die Auswirkungen einer solchen Nutzung auf die verkehrliche Erschließung, das zu erwartende Liefer- und Schwerlastverkehrsaufkommen sowie die Lärm- und Immissionsbelastung bereits untersucht oder bewertet?
4. Welche Verkehrsprognosen lagen den Planungen für die Umgestaltung der Truderinger Straße zugrunde? Wie verändern die heute im Raum stehenden Entwicklungen diese?
5. Wäre durch die Ansiedlung eines Paket- bzw. Logistikzentrums bzw. die ausschließliche Anbindung der Kfz-Verwahrstelle über die Truderinger Straße zusätzlicher Lkw-Verkehr zu erwarten? In welcher Größenordnung? Wie verteilt sich dieser über den Tag?
6. Ist eine Aktualisierung der Verkehrsprognosen und gegebenenfalls eine Anpassung der geplanten Straßenraumaufteilung vorgesehen?
7. Wird die Stadtverwaltung die Planungen zur Umgestaltung der Truderinger Straße zurückstellen, bis Klarheit über die genannten Entwicklungen besteht?

Jens Luther (Initiative)

Stadtrat

Sebastian Schall

Stadtrat